

Stabwechsel bei AFAG



Hermann und Heiko Könicke (links und rechts im Bild) mit ihren Nachfolgern Thilo (Zweiter von links) und Henning Könicke in der AFAG-Geschäftsleitung / Foto: AFAG

Der private Messeveranstalter geht als Familienunternehmen in die dritte Generation: Henning und Thilo Könicke bilden die neue Doppelspitze in der Geschäftsführung. Henning Könicke und Thilo Könicke die Söhne der bisherigen Geschäftsführer Heiko und Hermann Könicke, haben sich schon sehr früh für die Mitwirkung und Nachfolge im Unternehmen und in der Geschäftsführung interessiert und ihre entsprechende Ausbildung und Qualifizierung sowie Praktika in den unterschiedlichsten Unternehmen und Branchen durchlaufen. Die beiden neuen Geschäftsführer sind seit 2012 als Bereichsleiter tätig, seit 2015 Mitglieder der Geschäftsleitung und Mitgesellschafter der AFAG. Henning Könicke betreut die Zentralbereiche Projekt-Management, New Business und Vertrieb. Des Weiteren übernimmt der 30-Jährige die Unternehmenskommunikation. Thilo Könicke verantwortet die administrativen Bereiche Personal, Finanzen und Recht. Daneben ist der 36-Jährige für die Zentralbereiche Event, Veranstaltungstechnik und Messorganisation zuständig. Heiko und Hermann Könicke, die seit 1961 beziehungsweise 1971 ihre Messekarriere bei der Messe Hamburg beziehungsweise bei der AFAG in Nürnberg starteten, waren seit 1978 geschäftsführende Gesellschafter des Unternehmens. Nach dem Tod des Firmengründers Helmuth Könicke übernahmen die Brüder 1985 die Gesamtverantwortung für das Unternehmen, dessen Messe-Portfolio sie maßgeblich ausbauten und zu internationaler Bedeutung führten. Das Messe-Portfolio von AFAG besteht aktuell aus 15 Messeveranstaltungen, darunter die HOGA ? Fachmesse für Hotellerie, Gastronomie und Gemeinschaftsverpflegung. Darüber hinaus konzipiert und organisiert AFAG für

Partnerverbände Kollektivbeteiligungen bei internationalen Fachmessen, vorwiegend in Asien, Nahost, USA und in einigen europäischen Ländern.

Heiko und Hermann Könicke verweisen mit Stolz darauf, dass die Nachfolge in der Unternehmensführung langfristig geplant und im Einvernehmen mit den leitenden Mitarbeitern sowie der Gesamtbelegschaft geradezu vorbildlich für ein mittelständisches Unternehmen erfolgt sei. Die beiden Senioren stehen als Mitgesellschafter den beiden neuen Geschäftsführern noch einige Zeit beratend zur Seite.

AFAG Messen und Ausstellungen führt, als einer der größten privaten Messeveranstalter in Deutschland, seit der Firmengründung 1947 erfolgreich internationale Fachmessen, Special-Interest-Messen, Fachkongresse und Publikumsmessen durch. Ein weiterer Geschäftszweig ist die Organisation von Gemeinschaftsbeteiligungen bei internationalen Messen im Ausland. Der Firmensitz ist Nürnberg. Das operative Geschäft wird über die Zentrale in Wendelstein und die Niederlassung in der Messe Augsburg gesteuert. Dort werden die Messeprojekte geplant, vorbereitet und organisiert. Die Auslandsrepräsentanten sitzen in Essen, Shanghai und La Valetta (Malta). Von dort aus beziehungsweise aus den Projektzentralen in Augsburg und Wendelstein wird die internationale Kundschaft betreut und gepflegt.